

„Wir haben es damals geschafft!“

Männer aus dem Kerker — Männer an der Arbeit.

(Von unserer auf eine Deutschlandreise entlassenen Sonderberichterstatter Heinz Otto.)

Friedrichshafen, im April 1938.

Tizel liegt hinter uns. Der Kraftwagen rollt auf der eben erst fertiggestellten Reichsstraße zum Kesselberg. Doch der Wettergott hat uns einen Strich durch unsere Rechnung gemacht. Der Kesselberg ist tief verschneit. Der Föhn, der über die Berge heult, bringt Lawinengefahr, so daß wir in St. Anton den Wagen verlassen müssen, um durch den 10 Kilometer langen Tunnel mit der Eisenbahn nach Vangon zu fahren. Dann geht es weiter nach Bregenz durch die mondheile Nacht.

Wir kommen in Bregenz gerade pünktlich, um in einem SA-Saal zusammen mit den Vorarlberger SA-Männern die Übertragung der Rede von Dr. Goebbels aus Wien zu hören. Nachher sitzen wir noch Stundenlang zusammen. Diese Männer haben so viel zu erzählen, daß eine Nacht gar nicht ausreicht, um ihnen zuzuhören. Aus der Zeit der Konzentrationslager, aus der Zeit der Illegalität und des Kampfes erzählen sie, und nicht einer ist unter ihnen, der nicht im Kerker oder im Lager gewesen hätte. Der Kreisleiter lag 2 Jahre in Mölrsdorf, andere Kameraden saßen im Kaiser-Steinbruch, in den Gefängnissen in Innsbruck und Wien.

Aber selbst im Lager haben wir unsere Arbeit weitergeführt, so erzählt einer der Kameraden, „wir hatten im Lager Kaiser-Steinbruch eine ganze Organisation, so als ob wir draußen unsere Stürme und Standarten weitergeführt hätten, nur eben, daß wir hinter Stacheldraht saßen. Selbst eine Fahne hatten wir, die aus einem schönen Lager auf unserer Baracke aufgezogen wurde. In einer Konzentrationslager, in der angeblich Plümenförmigkeit war, haben wir die Fahne ins Lager schmuggeln können. Die Wachmänner haben schöne Gefächse gemacht, als eines Morgens auf der Baracke 18 die Fahnenkreuzfahne flatterte.“

Die Kameradschaft in unserem Lager war so vorbildlich, daß selbst die Wachmannschaften unter dem Eindruck unserer Disziplin und Kameradschaft standen. Als wir damals in den Hungerstreik traten, um endlich herauszukommen, und über 200 Kameraden auf Bahnen hinausgetragen werden mußten, um ins Spital eingeliefert zu werden, da haben 30 Männer von der Bewachung sich zur Abkühlung gemeldet und ihre Beulen zur Verfügung gestellt. Sie saßen, es gab auch auf der anderen Seite anständige Kerle, welche die Schinderei nicht mitmachen wollten.

Wir haben es damals geschafft, herauszukommen. Allerdings waren die meisten von uns bald wieder eingesperrt. Man sah einer darunter sogar lebenslanglich. Aber selbst solche Urteile haben wir hingenommen, ohne mit der Wimper zu zucken, denn wir wußten ja, daß der Führer uns nicht vergessen würde. Lebenslanglich, daran haben wir nie geglaubt, im Höchstfalle „regierungsunfähig“, so haben wir damals gesagt.

Jeder zehnte Mann im Kreis Bregenz war eingesperrt, selbst Frauen und Kinder wurden nicht verschont von der Verfolgung, und doch hat man heute schon, kaum zwei Wochen nach der Umkehrung, diese Zeit fast vergessen. Als ich am anderen Vormittag auf der Geschäftsstelle der Kreisleitung saß, da bin ich nicht unter rachebedürftigen Landstrolächern, sondern unter Männern, die mit ungebrochenem Einsatz an dem friedlichen Aufbau des neuen Landes Österreich arbeiten.

Es ist ein ständiges Kommen und Gehen. In dem Treppenhause, in den Wartebäumen sitzen Arbeiterfrauen, die voll Vertrauen zur Partei gekommen sind, um ihre Sorgen und Nöte vorzubringen. Nach Möglichkeit wird auch jedem, der da kommt, geholfen. Es ist falsch, zu glauben, daß die vielen Männer und Frauen Österreich, die hier früher nicht zum Nationalsozialismus bekannten, und die heute offen ihr Bekenntnis zum Führer ablegen, dies lediglich aus Zweckmäßigkeit täten. Die letzten Tage, in denen ungehindert die Nachschichten aus dem Reich nach Österreich hineinkommen konnten, haben diesen Menschen die Augen geöffnet. Sie haben erkannt, daß man sie jahrelang belogen und betrogen hat. Wenn sie sich heute zum Dritten Reich bekennen, so ist das ehrlich und in voller Überzeugung. Jetzt, da die Grenzen

verschwinden sind und sich jeder ungehindert selbst überzeugen kann von dem, was im Dritten Reich an Aufbauarbeit geleistet wurde, gibt es keine Zweifel mehr. Man weiß, daß jetzt auch Österreich in den großen Arbeitsprozeß der Deutschland völlig umgewandelt hat, mit einbezogen ist.

Gerade an dieser Südgrenze des Deutschen Reiches, in der Gegend zwischen dem Zustand des ehemaligen Österreich und dem deutschen Reichsgelände besonders augenfällig. Wenn man, von Bregenz kommend, über die alte Landesgrenze am Bodensee entlang über Lindau nach Friedrichshafen fährt, so sieht man fast alle hundert Meter die Zeichen des Aufbaues. Überall neue Siedlungen und Häuser. In den Fabriken wird gearbeitet. Es gibt kein Dorf, das nicht voll beschäftigt wäre.

Dein Dank:

Dein Ja am 10. April

Besonders im Kreis Friedrichshafen zeigt sich ein wirtschaftliches Leben, das alle Vorstellungen übertrifft.

Allein die Einwohnerzahl der Stadt Friedrichshafen stieg von 13.200 im Jahre 1932 auf 23.300 im Jahre 1937. Siedlungen entstanden rings um die Stadt, so das Juppelndorf, die Dornieriedlung, Kamental, Reute und Medenshausen, um nur die wichtigsten zu nennen. Auch der Fremdenzuzug nach Friedrichshafen hat alle Erwartungen übertroffen. In den Jahren vor 1933, da die allgemeine Wirtschaftslage im Reich das Reisen kaum möglich machte, war kaum ein Fremdenverkehr zu verzeichnen. Im Jahre 1937 dagegen besuchten 1,7 Millionen Touristen und Reisende Friedrichshafen. Es ist verständlich, daß sich ein so großer Zustrom von Fremden auf die ganze Wirtschaftslage der Stadt ausgewirkt hat. Die Abnahmefähigkeiten, die die württembergischen Bauern in den letzten Jahren gelitten haben, haben es möglich gemacht, daß heute fast jeder Bauer dieses Landes seinen eigenen Kraftwagen besitzt. Die Gesamtzahl der Kraftwagen in diesem Gebiet hat sich infolge der die Motorisierung anhebenden Maßnahmen des Führers mehr als verdreifacht, das sei nur am Rande bemerkt.

Vor den Toren der Stadt Friedrichshafen erheben sich die beiden mächtigen Hallen der Luftschiffwerft. Hier steht die Wiege des deutschen Luftschiffbaues. Schon am Eingang des Werkes hört man das Dröhnen der Rietmähnen, aus den Spenglerwerkstätten, die zur Luftschiffwerft gehören.

Ein Werkmeister, der schon über 25 Jahre hier auf der Werft arbeitet, führt mich stolz in die große Montagehalle, in der das jüngste Luftschiff „Z.3.130“ seiner Vollendung entgegengeht. Es ist ein überaus prächtiges Schiff, das der Besucher hat, wenn er durch eine der kleinen Seitentüren in die riesige, über 200 Meter lange und über 50 Meter hohe Halle tritt, in der das teilweise schon überspannte Gerippe des „Z.3.130“ wie ein unmenschliches Ungeheuer liegt. Die vielen Arbeiter und Handwerker, die an seiner Vollendung arbeiten, verlieren sich völlig in dem Gewirr von Drähten und Streben, so daß man zunächst annimmt, daß kein Mensch in der riesigen Halle arbeite, und doch sind es nahezu 200 Männer, die hier schaffen.

„Ich habe hier schon unter dem Grafen Zeppelin an dem ersten Luftschiff, das von ihm konstruiert war, mitgearbeitet, und leide bin ich ununterbrochen auf der Werft.“ So berichtet mein Führer. Die meisten von meinen Arbeitskameraden hier sind schon Jahre dabei. Viele, so wie ich, über 25 Jahre. Wir haben immer ganz gut zu tun gehabt, aber es war doch kein sehr befriedigendes Gefühl, da man ja niemals wußte, ob

das Schiff, an dem wir gerade bauten, nicht das Letzte sein würde. Wer hat damals schon vor 1933 bei uns ein Luftschiff bestellt können? Heute ist das anders. Die großzügige Aufbaubarkeit auf dem Gebiet des deutschen Weltverkehrs, wie sie im Dritten Reich geleistet wurde, gibt uns die Zurecht, daß wir auf Jahre hinaus weiterarbeiten können.“

Der Werkmeister führt mich unter dem langen Rumpf hindurch bis zum Heck des Schiffes. Dort oben arbeiten in schwebelnder Höhe auf langen Leitern zwei Männer an der Verpannung.

„Die beiden da oben“, so erklärte der Werkmeister, „sind gelernte Schneider, aber die müssen schon etwas mehr können, als mit gestreuten Beinen auf dem Tisch sitzen, die müssen beinahe Artisten sein, wenn sie da oben in 30 Meter Höhe die Verpannung besorgen. Das sind eben auch besondere Schneider.“

Aus den Worten dieses Mannes und seiner Arbeitskameraden spricht immer wieder der Stolz jedes einzelnen, Mitarbeiter an dem großen Werk zu sein. Keiner von ihnen fühlt sich nur als Handlanger oder Hilfsarbeiter, wenn er es auch dem äußeren Anschein nach ist; denn jeder von diesen Männern weiß, daß vielleicht gerade an seinem Stück Arbeit, das er an dem großen Werk tut, an dem Teil der Verpannung, an dem Riet oder an der Schraube, die er einzieht, das Leben der ganzen Luftschiffbesatzung hängen kann. Auch der kleinste Fehler, der hier bei der Montage gemacht wird, kann sich furchtbar auswirken. Das weiß jeder Mann und deshalb kommen keine Fehler vor. Denn jeder einzelne fühlt sich verantwortlich für das Gesamtwerk. — Und dieses Gefühl der Verantwortlichkeit ist zugleich ein Gefühl der Verbundenheit dem Volke gegenüber, für dessen Größe und Ruhm auch dieses Werk geschaffen wird. . . .

Der Spielplan der Woche.

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag, 2. April	19 bis gegen 23 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	13.30 bis 17.40 „Ein ganzer Kerl“. 20 bis 22.10 „Der Lügner und die Komme“.	11.30 Früh-Rangert in der Brunnen-Hal. 16 u. 20 Rangert. Kleiner Saal: „Modellhaus“ Wiesb. Damen u. Herren-Mahlzeit.
Montag, 4. April	20 bis gegen 22 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	20 bis 22.10 „Ein ganzer Kerl“. Stamm: 1. 16. W.	20 Orgel-Rangert.
Dienstag, 5. April	20 bis gegen 22 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	20 bis 22 „Der Mann mit dem grauen Schilde“.	11 Früh-Rangert in der Brunnen-Hal. 16 u. 20 Rangert.
Mittwoch, 6. April	19.30 bis gegen 22.30 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	20 bis 22.10 „Ein ganzer Kerl“.	11 Früh-Rangert in der Brunnen-Hal. 16 Rangert. 30 im groß. Saal: „Götterdämmerung“ Wiesb. Damen u. Herren-Mahlzeit.
Donnerstag, 7. April	19.30 bis gegen 22.30 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	20 bis 22.10 „Der Lügner und die Komme“.	11 Früh-Rangert in der Brunnen-Hal. 16 u. 20 Rangert.
Freitag, 8. April	19.30 bis gegen 22.30 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	20 bis 22.10 „Ein ganzer Kerl“.	11 Früh-Rangert in der Brunnen-Hal. 16 u. 20 Rangert.
Sonntag, 10. April	17 bis gegen 21.15 „Götterdämmerung“ Höppner: „Götterdämmerung“ Opernführer: Herbert Wien, als Gast. Stamm: C. 27. W.	15.30 bis 17.40 „Der Lügner und die Komme“. 20 bis 22.10 „Ein ganzer Kerl“.	11.30 Früh-Rangert in der Brunnen-Hal. 16 Rangert. 30 im groß. Saal: „Götterdämmerung“ Wiesb. Damen u. Herren-Mahlzeit.

Jetzt gilt's Sternwünsche zu erfüllen!

Frühjahrs-Mäntel
aus modischen Stoffen und in jugendlichen Macharten
79.- 56.- 44.- 36.50 27.50

Sport-Mäntel
in neuartigen Noppen-Dessins und englisch gemustert
59.- 49.50 38.- 24.50 13.75

Complet-Mäntel
in marine, schwarz und braun, aus Woll-Georgette, Seiden- und Stickereistoffen
54.- 46.50 39.50 24.50 14.50

Regen-Mäntel
aus bewährter Popeline Stoffen
29.50

Gabardine-Mäntel
in modischen Farbtonen
48.- 39.75 29.75

Jugendlich frische
Gummi-Mäntel
24.- 19.50 14.50 9.50

Der aktuelle ¾ lange
Hänger
ganz gefaltet, in aparten Karo- und Diagonalmustern sowie bunt genoppt
49.50 38.- 32.50 26.50 19.50

Phantasie-Kostüme
reich sortiert in den Modelfarben mais, rost, blau und grün
69.- 56.30 46.50 37.50 28.30 19.30

Vornehme Herrenstoff-Kostüme
hervorragend in Stoffqualitäten und Paßformen, bis Gr. 50 sortiert
78.- 68.- 56.- 46.50

Rock-Complets
in neuartiger Verarbeitung aus guten Bouclé- und Noppenstoffen
79.- 64.- 56.50 49.75 39.75

Einfarbige Woll- u. Seidenkleider
elegant und sportlich in jugendlichen aber auch in Frauengrößen
49.75 38.- 29.50 19.50

Gemusterte Seidenkleider:
Wir bringen hier eine ganz besonders große Auswahl in schönen Blumen-, Tupfen- u. Streifendessins
45.- 39.75 29.75 19.50 12.75

Sportjacken, Blusen, Pullover u. Röcke
in großer Auswahl und in allen Preislagen

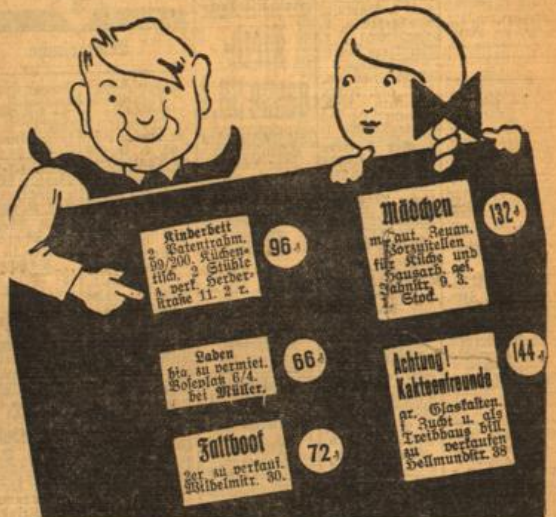
Beachten Sie unsere große Spezial-Abteilung

TEPPICHE und GARDINEN

Litzenburger

DAS HAUS FÜR DAMENKLEIDUNG UND INNENDEKORATION
Wiesbaden - Kirchgasse 64, am Mauritiusplatz.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The left edge of the page shows the binding of the book, and the overall tone is warm and yellowish.



**Liebe Kleinanzeigenfreunde
und -freundinnen!**

[illegible]

3. Zimmer-Wohnung
nebst Küche in gutem Hause, mög-
lichst zentral gelegen, von sicherem
Mietzahler sofort od. bald gesucht.
Angebote unter R. P. 100 Mainz, hauptpostlagernd

6

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Erste

Hypotheken hier
und auswärts
übern. Kasse
Angebot erbet.
unter R. 631 an
Taabl. Berl.

Tätige

Beteiligung
an rentabl. Ge-
schäft, auch im
Mittelstand, ge-
sucht.
Kapital nordh.
Ang. u. R. 619
an Taabl. Berl.

**Gewandter, fleißiger
Kaufmann**

43 Jahre, möchte sich an leistungsfähigen
Unternehmen in Wiesbaden oder
Umgebung
mit 25-30.000 RM. tätig beteiligen
(Sanitär.ausschl.) Ang. erb. R. 622,
Anzeigenmittler Hofstede, Bonn.

Kapitalien-Gesuche

2000-2500 RM., Reichsangehöriger,
als 1. Hypothek auf klein. Haus
(Land) gesucht.
H. Heide, Seiden-
weber, Ang. u. R. 641
an Taabl. Berl.

Privatgeld

Einer sucht es
anderer hat
es zu vergeben.
Beide müssen
nichts daneinan-
der. Können sie
es durch eine
kleine Anzeige
im
„Wiesbadener
Tagblatt“
wollen lassen,
wäre beiden ge-
dient. Hypothe-
ken, Darlehen
sind erlösreich
durch das
„Wiesbadener
Tagblatt“

Gesucht von Privat:

1. Hypotheken
10.000,— Kaufpr. 25.000,—
11.000,—
12.000,— Kaufpr. 30.000,—
30.000,— Neubau 60.000,—
auf Wohn-u. Geschäftshäuser
Näb. durch Wbtl. Hypothek.
Bartlitz, 43, Telefon 23918.

7

Immobilien-Verkäufe

**Hochherrschafil.
Einfam.-Villa**

7 Zim., Küche, gr. eingeb.
Bad, Garage, Deliz., Garten.
RM. 36.000.—

**Herrschafil.
Etagen-Villa**

3x4 Zim., Küche, Bad, Etag.-
Deliz., 3000 qm gr. Obstgärt.,
umliegendes Gelände für nur
RM. 28.500.—

Etagen-Villa

in Waldenstraße, 2x4 Zim.,
Küche, angeb. Dachstuhl, erd-
teilungslos für nur
RM. 18.000.—

Bau und Boden

Dr. jur. Hermann Schmidt,
Lanngasse 13. Tel. 27967.

Im Rheingau

Einf. Haus

mit 7 Zim.,
Bath., u. Obst-
garten für
14.500 RM.

Billa

m. 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Kerobergs-
Billa**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

Zweif.-Villa

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Wolfs- u. Wee-
Etagenhaus**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Wiesb.-Berort
gepflegt. Haus**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

Im Rheingau

**3-Familien-
Villa**

in best. Lagen,
mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

Billa

m. 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Kerobergs-
Billa**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

Zweif.-Villa

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Wolfs- u. Wee-
Etagenhaus**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Wiesb.-Berort
gepflegt. Haus**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

**Geht-
wirtschaft**

mit 7 Zim., Sub-
gr. Garten u.
Autogarage f.
nur 28.000.— f.
11.000 RM.
Anzahlung.

Etagenhaus
mit 3-Z.-Wohn., Mieteing. 5.500.—
32.000.—

Landhaus (Neubau)
steuerfrei, mit sehr groß. Garten
2kl. Wohnungen, Anzahlg. 4.000.—
18.000.—

Bauplatz
1300qm, Höhenlage, incl. Straßen-
kosten, neuer Einfriedg., massiv.
Garage, sehr preiswert zu verk.

Hotel (erstes Haus)
40 Betten, Heiz. fl. W.W., m. neuem
Inventar, bei 20.000.— Anzahlg. für
58.000.—

A. HAAGNER
WEBERGASSE 28
Fernruf 20030

Etagenhaus
besort. Höhenlage, Kleinwohn.,
außergewöhnlich hohe Verzinsung,
bei 25.000 RM. Anzahlung sehr
günstig zu verkaufen.

Willy Stern
Immobilien,
Kirchgasse 76, Telefon 27363.

Etagenvilla
erbschaftshalber zum Preise von
17.000 RM. bei geringer Anzahlg.
zu verkaufen.

Willy Stern
Immobilien,
Kirchgasse 76, Telefon 27363.

Sichere Kapitalanlage!
Rentenhäuser in guten Wohnlagen

Nähe Bahnhof
nachhaltige Mieten, nur kleinere
Wohnungen, Miete RM. 11.500.—,
erforderlich RM. 30.000.—

an den Kuranlagen
hochmod. Wohnungen, jeder Komfort,
hauswirtschaftsfrei, Miete RM. 8.000.—,
erforderlich RM. 30.000.—

August Th. Beckhaus
Immobilien - Wilhelmstraße 20 - Tel. 23839

Gelegenheitskäufe!
In bester Lage

Einfamilien-häuser
von 18.000 RM an

Etagenvillen
von 25.000 RM an

Rentenhäuser
von 19.000 RM an

Näheres durch:
Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstr. 9, Allee Seite

5

**Gute Metzgerei
MIT HAUS**

RM. 40.000 bei RM. 15.000 Anzahlung
in Mainz gel. verkauft IMMOBILIEN-
SCHMIDT, Frauenlostr. 20, Tel. 33088

Zu verkaufen:
Nerotal

Schöne Etagen-Villa,
4-Zimmer-Wohnungen,
ruhige und freie Lage, sehr
preiswert.

Neubau
mit allen Neuerungen aus-
gestattet, erstl. Bauweise,
Waldenstraße, herrl. Fern-
blick, Autogarage, zu vt. d.

J. Chr. Glücklich
Immobilien,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Ab April 1938
befindet sich mein Büro
Theaterkolonnade 11

Willy Stern

Immobilien Hypotheken
Hausverwaltungen Vermietungen
Helfer in Steuersachen
Telefon 27363

Einfamilien-Villa
Höhenlage, Br. 23.500 RM.,
2-3 Familien-Villa
ger. Steuern, Br. 32.000 RM.,
Rentables Etagenhaus
Südostlage, Mieten rd. 6000 RM., Steuern rd.
2000 RM., Br. 45.000 RM.,

4 Baupläze
baureif, Höhenl., preiswert zu verkaufen durch
Immobilien-Verwaltungsbüro Dr. Hans Henn,
Friedrichstr. 42, Roßmarkt, Tel. 25141.

4-Fam.-Villa
zu verk., beste sonnige Kurlage für nur
RM. 21.000.— wegen Todesfall

Etagenhaus
Zentrum, hochrentabel, fortzugsalber
für nur 5 fache Miete zu verkauf., durch

WULF
Immobilien, Mozartstraße 6, Tel. 25534

Prima Kapitalanlage!
**Etagen- und
Geschäftshaus**

Nähe Kaiser-Friedrich-Ring, mit
4, 3- u. 2-Zim.-Wohn., 13.500.—
Mieteingang, wegen Wegzug geg.
Barzahlung preiswert zu verk.

Etagenhaus
in bestem Zustand, Stadtmitt.,
mit über 12.000 RM. Miet-
einnahme, für 60.000 RM. zu verk.

modernes Etagenhaus
in Eitelstraße a. Rh., 2x3 Zimmer,
Küche, Bad, 1x2 Zimmer,
Küche und Bad, für 18.000 RM.
mit 9000 RM. Anzahlung sofort
zu verkaufen.

Eugen Bier, Immobilien,
Friedrichstraße 46, Telefon 27196

Etagenhaus
(i. Vorort), 1. Et., 5x2, 3-Zim.-
Wohn., 12.222 RM. RM.
günstige Steuern, für nur 17.500
RM. bei 10.000 RM. Anzahlung;
Etagenvilla
(Bahnhofstraße), 2, 3- u. 5-Zim.-
Wohn., Zentralheizung, Garten,
Mieten 3191 RM., für 30.000
RM. zu verkaufen.

Karl Otto, Immobilien,
Lanngasse 34, Telefon 25867

6

Immobilien-Kaufgefuhe

**Rentables
Etagenhaus**
mit kleineren
Wohnungen.
als Kapitalanl.
sogar zu kaufen
gerüst. Ang. u. R.
647 an Taabl. Berl.

**1-2-
Familienhaus**
kein Neubau, in
gut. bel. Haus,
Kaufpreis mit
nab. Unterlaen
erhöht
Ang. u. R. 647
an Taabl. Berl.

**Wohn- oder
Geschäftshaus**
bebaute Fläche
ca. 120 qm. zent-
ral gelegen für
30-35.000 RM.
bei Barzahlung
zu verk. gel. d.
Ang. u. R. 647
an Taabl. Berl.

**Zu kaufen:
Villa**
oder
Familienhaus.
Ausführliche Angaben unter M. 635
an den Tagblatt-Verlag erbeten.

**Einfamilien-
Villa**
in bester Lage.
6-8 Zimmer,
neueitl. Komf.,
Gar. u. Garage
zu verk. gel. d.
Ang. u. R. 647
an Taabl. Berl.

Haus
m. 2 Et., 3-Zim.-
Wohnung, Kuch-
und Backgarten,
Süd- u. West-
str., 3. Et., gel.
Anzahlung nach
Bereinbar Ang.
u. R. 638 an Taabl. Berl.

**Haus-
grundstück**
mit Garten am
Rhein, wozu zu
kaufen gel. d.
Ang. u. R. 647
an Taabl. Berl.

Prämiemarken
wegen Aufgabe
der Sammler-
Einfamilien-
Gardien
Mit-Deutschland
Leberke
Kataloge mit-
bringen, billig
abzugeben
Dobbeimer
Estr. 55, 3.

Pianino
kehr auf, erhalt.,
zu verkaufen
Strehlengasse 6,
1. Et. rechts

Piano
zu verkaufen
Albrechtstr. 42

Klavier
Harmonium,
at. Gebläse,
Eichen-Stühle,
Patentkranz
für Schmiede
Wälder, gel. d.
Schranz, Einigel
Borsum um
billig nur Ver-
hand u. vt.
Hofenstraße 8,
1. Links.

Radio, 3 A.
Saba, m. Serr-
tr., u. Lautf.,
sowie Eichen-
Ausl., Tisch, etc.
zu verk. Dreil-
meilenstr. 7, 4

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5, 2

Radio-Appar.
120 R. m. Laut-
f., 20 R. m. Serr-
tr., u. Lautf.,
u. vt. Erbacher
Straße 5

**Damen-, Herren-
Friseur-Geschäft**
wegen Krankh. zünftig zu ver-
kaufen. Angeb. unter 88. 639 an
den Tagblatt-Berlin.

Seagham-Terrier-Zwinger

Murra
nicht Junge ab.

Wald-Domburg
Wald-Domburg-Strasse 25. Tel. 2402.

Gelegenheitsauf

Schlafzimmer

mit Matratzen

Elfenbein Küche

Leicher

Oranienstrasse 6

Eichen-Schrank

aus dem Jahre 1777

als Kleider- oder Kleiderkasten

(180 x 180 x 0,65 m)

zu 150,- RM, umhändelbar

zu verkaufen. Zu begehren

Polenstrasse 8, 3. St. links.

Eisschränke

15 Eisschränke, neu, kalt, zünftige

Gelegenheit, preisw. abzugeben.

Kessing

Maisersstrasse 12, 2. St.

Durch Niederlage einer Holzsaale

ca. 20 Kubikmeter

gesundes Bauholz

ca. 150 Kubikmeter

Dachreiter

zu verk. Ndb. Carl Kuhnert u. Co.

Wilmannsallee Strasse 4

Besondere Gelegenheit!

DRW-Schwebelstühle-Kleiderst.

4 Stühle, gerade eingelaufen, absolut

neuerwertig. 20 Prozent unter

Preis abzugeben.

Waldenstraße 1, 1. St. Tel. 26266.

Möbel

verschied. Betten

Schrank, Kleider-
stühle u. a. m.

zu verkaufen.

Krahl

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**Kleider-
stühle**

Waldenstraße 12

**Elfenbein-Kleider-
stühle**

**1 Dreimal-
Glockenstuhl**
2 in Rüstung
1 Trichter- und
Professoren-
Bügelmaschine
Verdichtungs-
Schneidmaschine
7-Trichter
NP 19 u. NP 38
neuer, letzter
zu verkaufen. Tel. 22866.

**1/2-To-
Lastwagen**

in sehr gut. Zu-
kande, preiswert
zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

Elektro-Motor

0,25 PS, zu verk.
Garage 50,
Kirchstraße 10.

**Sachs-
Außenborder**

(2 PS) zu verk.
Waldenstraße 7.

Opel 1,2 Lit.

zu verk. Kleider-
stühle, 29.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Limousine, neu, sehr
gut, zu verkaufen.

1,2 Liter Opel

Urdie
500 ccm, neuwertig,
zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

zu verk. Gebel,
Hochstraße 7.

1000 ccm, neuwertig,

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

**Flend-Rinder-
wagen bill. u. n.**

„Wir stehen zur rettenden Tat des Führers.“

Die Evangelische Kirche Österreichs zur Volksabstimmung.
Wien, 1. April. Der Evangelische Oberkirchenrat hat anlässlich der Volksabstimmung am 10. April 1938 folgende Erklärung beschlossen, die am Sonntag, den 3. April 1938, in allen evangelischen Kirchen gelesen werden wird:
„Für den 10. April ist das deutsche Volk Österreichs aufgerufen, in einer entscheidenden und freien Abstimmung vor aller Welt zu bekunden, daß die Rückkehr ins Reich und damit die politische Neuorganisation unter dem deutschen Volkswort die Rettung und Wahrung des deutschen Volkes ist. In diesem Bewusstsein hat sich unsere Evangelische Kirche in Österreich, ohne Rücksicht auf Günst oder Ungünst früherer Regierungen, einstig gewandt. Wenn daher der Evangelische Oberkirchenrat sich heute an das evangelische Kirchenvolk wendet, so geschieht dies nicht aus

der Sorge heraus, daß irgendjemand nicht wüßte, was er an diesem entscheidenden Tag zu tun habe. Die Evangelische Kirche in Österreich hat schon am 12. März und weiter wiederholt ihre ungetrübten Freuden über die geistliche Wende ausgedrückt. Als Trösterin und Helferin, die unsere Kirche in den letzten Jahren vielen kampfenden Deutschen in Österreich war — wir hoffen, daß sie die ganze große Freude dieser Tage mit und nimmt sie dankbar aus Gottes Händen als sein Geschenk.

Wir stehen zur rettenden Tat des Führers. Das vorbestimmte „Ja“ der Evangelischen Österreichs als die dem Führer schuldige Antwort des Volkes ist für uns nur selbstverständliche Pflicht. Wir sind uns der Verantwortung bewußt, die uns die Rettung und Befreiung unserer Heimat aus einer Unterdrückung, die uns die Zeiten der Gegenwart wieder heraufzuführen schien.

Evangelischer Oberkirchenrat. (gez.) Dr. Kauer.

Hierzu erklärt der Präsident des Evangelischen Oberkirchenrates: „Unsere evangelische Kirche ist ihrem Wesen nach die christliche Tat, getragen von aufrichtiger Überzeugung. Retts maßgebend ist die christliche Tat. Im Führer und in seiner Bewegung wie in den Lehren des deutschen Volkes erkennen wir das Christentum. Denn der Volkswort und daher auch die wirtschaftliche Tat, die die Liebe zum Nächsten durch die Tat verknüpft wird. Dadurch hat er es aus tiefstem Abgrund emporgelöhrt zu folger Höhe.“

Auch eine christliche Kirche, die unverändert auf ihren geistlichen Grundlagen verharrt, wie sie des deutschen Volkes Reformation wiederzubeleben haben, muß dies anerkennen. Wir stehen vorbehaltlos zum Werk des Führers und danken Gott dafür, daß er dem deutschen Volk in schwerster Stunde Rettung brachte.“

Gutgehendes Geschäft
der Wollbranche
mit höchsten Lebens-
mitteln in Wiesbaden
oder Umgebung gegen
Barzahlung zu kaufen
gelucht. Ang. m. Preis
und Konsumnachricht
u. 668 a. d. Tagl.-Berl.

Anzüge kauft
gegen sof. Kasse
Erich Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Mortizstr. 6 Tel. 20930

Brillanten
in jeder Größe
Gold, Silber
Plattscheine
kauft
Eugen Grosse
Ge. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27592-7 u. 10382

BRIEFMARKEN
Sammlungen, Einzelmarken,
Marken auf Brief kauft geg. Kasse
Briefmarken-Hess-Mauritius-
Straße 16

Alteisen, Metalle
Lumpen, Papier, Flaschen
kauft
Georg Bied. Wiesbaden
Mortizstr. 31. Tel. 22891.

Guterhaltener
Tisch
ca. 3x4 Meter,
zu kauf. gelucht.
Ang. u. 638
an Tagl.-Berl.

Hauszelt
zu kauf. gelucht.
Ang. u. 639
an Tagl.-Berl.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Briefmarken
Kauf von
Sammlungen u.
Einzelmarken.
S. A. besonders
geh. u. Marken
der Jahre 1840
bis 1870 a. Brief.
Marken-Kauf,
Mortizstr. 31,
Telephon 22891.

Zu kaufen sei:
Eine noch gut-
erhalt. Kaffe-
mühle-Maschine.
Inhalt 20 bis
30 Liter.
Angebot unter
u. 664 an den
Tagl.-Berl.

Gewinnbringende
Maschine
für Kraft
zu kauf. gelucht.
Schmidt,
Mortizstr. 84.

**Wohn-
anweisung**
kaut ein
Kleinanbau
auf 1.500 qm.
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

**Klein-Wohn-
gel.** guter Zust.
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Autos
A. Auschachten
kaut
Hermann Göbel
Gartenfeldstr. 43
Tel. 28649.

Auto
bis 18 Liter.
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

Auto
Angebot mit Möb.
Angebot u. 671
an Tagl.-Berl.

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

**Clavier- und
Klavier- und
Klavier- und**
Klavier- und
Klavier- und
Klavier- und

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Berlora
goldenes
Armband
(Schlange)
auf dem Bein u.
Schloßhahn.
Verkauft (Salamander).
Verkauft. Weber-
anle. rechts nach
Kathaus.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Evana. Wädh
28 J. alt, lüch-
lig, mit schön. Er-
scheinung, ein-
fach. Mann in hoher
Stellung, am-
deut. Arbeit.
Wittwer m. 1. K.
nicht ausscheid.
Scheidet. Ang.
u. 685 an Tagl.-Berl.

Seiðinn um hinn Kóng

Bilder aus dem Leben Friedrichs des Großen / Von Otto R. Gervai

3. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Erlaubt, Madame . .

1875

Wirtschaftsteil.

Die deutsche Chemie erobert die Welt

Von den heutigen Börsen.

Kursbericht

Rhein-Main-Börse

[illegible]

Steuerbescheinigung

1934	103.37	1937	115.37
1935	107.37	1938	119.37
1936	111.37	Verrechn.-Kurse	111.40

Berliner Devisenkurse (T)

	1. April 1988	2. April 1988
	Gold	Gold
Belgien	4.068	4.177
Dänemark	55.21	55.33
Frankreich	12.395	12.395
Italien	7.642	7.682
Japan	13.295	13.131
Niederlande	13.09	13.11
Österreich	0.721	0.723
Portugal	12.395	12.395
Spanien	62.15	62.27
Schweden	47.00	47.10
Schweiz	57.72	57.21
USA	8.691	8.691
West- u. Zentralamerika	2.491	2.492
Yugoslawien	2.491	2.492